

Performance | Film | Festival



FUTUR

28. – 30. September 2017 in Hamburg  
3001 Kino // Haus 73 // Gartenkunstnetz

[www.futur-festival.de](http://www.futur-festival.de)

# FUTUR<sup>2</sup> – das Performance-Filmfestival für Hamburg

## Programm:

### FUTUR<sup>2</sup> – Performance | Film | Festival

im Haus 73, Schulterblatt 73, [www.dreiundsiebzig.de](http://www.dreiundsiebzig.de)

Donnerstag, 28. September 2017, 19.00 Uhr

**Lesung Johannes Lothar Schröder** mit **Video** von **Joseph Beuys** *Sonne statt Reagan*

*Vorsicht bei Fett – Übersehenes bei Beuys* ist ein ebenso unterhaltsames wie elementares Buch über den Ur-Performer – der auch in Hamburg auftrat – so mit seinem Lied *Sonne statt Reagan*, das sich gegen die Atomrüstung richtet. Das Video war im Kino-Dokumentarfilm über Beuys nicht zu sehen und stellt dessen Versuch dar, explizit politisch zu werden. Dazu werden seltene Exponate gezeigt wie Beuys' Entwurf eines Wahlkampflakats für die Grünen, das aber von der Partei abgelehnt wurde. Auch eine Fotografie der weltberühmten ersten „Fettecke“ im Atelier ist zu sehen, die später sehr zum Ärger von Eva Beuys von einem seiner Schüler zu Schnaps verbrannt wurde. Solche Geschichten werden vom Performance-Forscher Johannes Lothar Schröder versiert untersucht, wobei es um verschiedene Formen von Energie, ihre Speicherung, ihren Einsatz und ihre Umwandlung geht ...

---

### FUTUR<sup>2</sup> – Performance | Film | Festival

im Gartenkunstnetz, Eifflerstraße 35, [www.gartenkunst.net](http://www.gartenkunst.net)

Freitag, 29. September 2017, 20.00 Uhr

Dieser Abend wird von der Futur-Gruppe selbst performt – Live-Aktionen und Filme wechseln sich ab.

**Film** und **Live-Performance** von **Birgit Dunkel** *Sprünge durch die Stadt – Jumping City*

Im Sprung verlässt der Körper für Bruchteile von Sekunden den Boden – überwindet die Schwerkraft – wir fliegen! Der uralte Menschheits Traum vom Fliegen wird für einen Augenblick Wirklichkeit. Die Geschichte einer Stadt, konserviert in Architekturen, Orte als Zeugen von Zeitgeschichte – Orte der Barbarei, Orte des Mutes, Orte des Mitgeföhls – werden neu erlebbar gemacht und mit dem Alltag der Gegenwart verknüpft.

**Film** von **Svenja Baumgardt** und **Mario Gehrke** *Stimmen aus dem Off – Nachbetrachtungen zu G20*

Nach den G20-Unruhen am Schulterblatt hatten wir es ziemlich eilig wieder aufzuräumen, die verkohlten Barrikadenreste von der Straße und die schwierigen Gedanken aus dem Kopf zu schaffen. Sieben Beteiligte kommen dabei zu Wort, um über ihre Erlebnisse und Gedanken zu berichten. **80 Min.** Dazu ein neuer Film von Rasmus Gerlach über die Hamburger Performancegruppen *Schwabingradballett*, *Megafonchor* und *Schlumpf the Blue Zone*. Wie kann politischer Protest in Zukunft aussehen?

---

### FUTUR<sup>2</sup> – Performance | Film | Festival

im 3001 Kino, Schanzenstraße 75, [www.3001-kino.de](http://www.3001-kino.de)

Samstag, 30. September 2017, 20.00 Uhr

**Werkstattgespräch** und **Film** mit **Christoph Faulhaber**

Christoph Faulhaber, der wohl gefragteste Performance-Filmkünstler der Republik, ist mit seinen Arbeiten auf dem Filmfestival von Hof ebenso vertreten wie auf der Videonale und dem Dokfilmfestival in Kassel. Im 3001 Kino wird er politische und künstlerische Strategien zwischen Live-Performances und Kino-Einsatz mit dem Publikum anhand seines neuen Films diskutieren:

**Phantom of Punk – Macht und Freiheit** (Dokumentarfilm, D/CH 2016, 70 Min., dt. OF)

Vor einem Vierteljahrhundert wurde das Projekt, das Musical „Phantom der Oper“ im alten Hamburger Flora-Theater aufzuführen, von einer Protestgemeinschaft von Linksautonomen und Anwohnern verhindert. Der verfallene Bau wurde besetzt und als „Rote Flora“ sozusagen zum unbesiegbaren Markenzeichen des Hamburger Sternschanzen-Viertels. 25 Jahre später inszeniert der Künstler Christoph Faulhaber das Projekt mit Studenten der Hochschule für Musik und Theater doch – und zwar vor der „Roten Flora“, die mit ihrer Geschichte als faszinierende Kulisse in seine Performance einbezogen wird. (Hofer Filmtage)

Nach dem Film Gespräch mit Christoph Faulhaber und Futur-Festival. **Eintritt frei – Spende erwünscht.**

---